**Anspiel 4**

**Den Traum Wirklichkeit werden lassen**

**Ausflug nach LA**

Zwei Schüler/innen tauchen auf und unterhalten sich (Handmikro)

Eins: Hey.... Alles klar bei dir?

Zwei: Hi. Naja, es geht so. Ich bin noch ziemlich müde.

Eins: Hast du nicht gut geschlafen?

Zwei Nicht so richtig. Ich hatte einen seltsamen Traum. Er war schön, aber so realistisch, als wäre er in echt passiert.   
Und das Beste: Ich war dort mit dir!

Eins: Das klingt aber spannend. Erzähl´ mal!

Zwei: Also, deine Oma wohnt doch in Los Angeles. Und wir zwei wollten schon immer einmal dort hingehen!

Eins: Ja! Hast du etwa davon geträumt?

Zwei: Ja, wir sind zusammen nach Los Angeles geflogen. Dort hat uns deine Oma vom Flughafen abgeholt. Zuerst hat es geregnet und wir waren sehr enttäuscht. Als aber dann die Sonne aufging, sind wir zum Stand gegangen. Das hat mich zuerst geärgert, weil ich lieber in die Stadt wollte. Aber später war es doch eine gute Idee...

Eins: Warum?

Zwei: Du wirst es nicht glauben! Wir haben Jonny Depp gesehen! Er surfte drauen auf den Wellen.

Eins: Echt jetzt? Das ist ja toll!

Zwei: Ja! Wir haben ihn angesprochen. Und er hat uns tatsächlich geantwortet. Er hat uns sogar ein Eis mit drei Kugeln ausgegeben.

Eins: Ein schöner Traum. Das Traurige ist nur, dass er leider nicht echt ist.

Zwei: Das finde ich auch. Als ich aufgewacht bin, war auch ich traurig, dass wir ihm nicht ich echt begegnet sind.

Eins: Und wenn wir wirklich nach Los Angeles fliegen würden?

Zwei: Du bist doch verrückt!

Eins: Nein. Das wäre doch eigentlich voll die gute Idee!

Zwei: Also ich weiß nicht. Glaubst du wirklich Jonny Depp würde uns Treffen wollen?

Eins: Nein. Aber warum sollten wir nicht zusammen zu meiner Großmutter nach Los Angeles fliegen? So wie in deinem Traum.

Zwei: Ich wollte sie schon immer einmal besuchen! Weißt du was?

Eins: Nein.

Zwei: Ich werde sie gleich nach der Schule meine Eltern fragen.

Eins: Und ich muss dringend Oma anrufen!

Zwei: Super! Mach das.

**Träume werden wahr**

Von Johanna Beil, Manoah Kunze, Ela Balaur 12.10.21

Szene: Bushaltestelle / zwei Schüler/innen / zwei Schultaschen (Handmikro)

>>zwei Schüler/innen unterhalten sich an der Bushaltestelle<<

Eins: Hey… Alles klar?

Zwei: Hi. Naja, es geht so. Ich bin noch ziemlich müde.

Eins: Hast du etwa nicht geschlafen?

Zwei: Nicht so richtig. Ich hatte einen seltsamen Traum. Er war schön, aber so realistisch, als wäre er in echt passiert. Und das Beste: Ich war dort mit dir!

Eins: Das klingt aber spannend. Erzähl´ mal!

Zwei: Weißt du noch als wir beide im Zelt lagen und über das gemeinsame Reisen philosophiert haben?

Eins: Ja. Hast du etwa davon geträumt?

Zwei: Es war ein sonniger Morgen als wir gemeinsam aus unserem Van auf ein glänzendes Meer hinaussahen. Zu diesem Zeitpunkt lag unser Reisebeginn bereits zwei Monate hinter uns. Wir hatten mit unserem Van ganz Asien durchquert und hielten nun an einem verlassenen Ort nahe des indischen Ozeans.

Eins: Wow, hätte ich doch das gleiche geträumt. Erzähl mit mehr davon!

Zwei: Nach der langen Reise waren wir so müde, das wir erst dachten, wir könnten uns nie aufraffen. Als wir uns dann doch überwunden, nachts mit unseren Surfbrettern ans Meer zu laufen, war das die beste Entscheidung. Dort haben wir andere Surfer getroffen, mit denen wir ein paar unvergessliche Tage verbrachten.

Eins: Ein schöner Traum. Das traurige ist nur, dass er leider nicht echt ist.

Zwei: Das finde ich auch. Als ich aufgewacht bin, war auch ich traurig, dass der Traum keine Realität war.

Eins: Und wenn wir den Traum zur Realität machen? Was wenn wir einfach die Sachen ins Auto packen und losfahren.

Zwei: Du bist doch verrückt!

Eins: Nein. Das wäre doch eigentlich voll die gute Idee.

Zwei: Also ich weiß nicht. Du glaubst doch nicht wirklich das wir einfach verschwinden und nach Asien reisen können.

Eins: Nein. Aber wieso sollten wir nicht nach unserem Abschluss zusammen auf Reisen gehen? Da haben wir dann auch Zeit.

Zwei: Träume wahr werden lassen, das klingt fantastisch.

Eins: Dann sollten wir uns gleich an die Planung begeben.

>>Beide Schüler laufen langsam weg und tausche sich noch über weitere Reiseideen aus<<

Johanna Beil Manoah Kunze Ela Balaur